

Betriebsanweisung

Datum: 28.06.2016

Bereich:

Jugend- und Bildungsstätte Klingberg
des HILFSWERKs der Unitarier

Unterschrift: Vorstandsvorsitzende/r HILFSWERK

ANWENDUNGSBEREICH

Motorkettensäge

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren insbesondere:

- Gefahren durch Rückschlag der Sägeschiene - Verletzungen an Oberkörper und Kopf.
- Gefahren durch Abrutschen der Sägeschiene; dadurch Verletzungen im Bein- und Fußbereich.
- Wucht fallender Äste, Stammteile oder Bäume; Einreißen, Aufplatzen und Zurückschleudern von Stämmen und Ästen.
- Rutsch- und Sturzgefahr durch Hindernisse, schwieriges Gelände, Nässe, Glätte.
- Bruch von Ästen und Kronenteilen
- Gefahren durch Lärm und Abgase.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Motorkettensägen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient werden (Beschäftigungsbeschränkungen!).
- Bei Baumarbeiten dürfen Motorkettensägemaschinen nur von Fachkundigen bedient werden.
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten - Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Körperschutz tragen:
 - Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Helm DIN EN 397, Visier DIN EN1731)
 - Schnitzzuschutzhose nach DIN EN 381-5
Form A definierter Schutzbereiche an Vorder- und Rückseite (nur Außenseite)
Form B wie Form A, jedoch zusätzlich auch Innenseite
Form C kompletter Schutz an Vorder- und Rückseite
 - Schutzschuhe mit Schnitzzchutz DIN EN ISO 20345 S3
 - Schutzhandschuhe
- Gefahrenbereich der Motorsäge (ausgestreckter Arm des Motorsägenführers + Motorsägenlänge) von Personen freihalten.
- Die Motorsäge darf auch beim Starten nur von einer Person bedient werden.
- Beim Starten zum Benzinkanister mindestens 3 Meter Abstand halten.
- Anwerfen des Motors nur bei blockierter Sägekette aus sicherem Stand und sicherer Auflage des Gerätes.
- Beim Arbeiten mit der Motorsäge immer mit beiden Händen (rechte Hand am hinteren Griff) halten.
- Zur Vermeidung von Rückschlag mit einlaufender Kette schneiden und den Krallenanschlag benutzen.
- Rückschlagarme Schneidgarituren verwenden.
- Beachten Sie Zug- und Druckverhältnisse im Holz.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper, wie z. B. Nägel an die Sägekette kommen.
- Die Sägekette muss immer richtig gespannt sein.
- Schneiden Sie nie mehr als einen Ast.
- Bei Arbeitsunterbrechungen und beim Transport Sägeschiene mit dem Transportschutz sichern.
- Arbeiten Sie nicht über Schulterhöhe.
- Zum Betanken Sicherheitseinfüllstutzen verwenden. Motorsäge nie bei laufendem Motor oder in der Nähe von Feuer betanken!
- Beim Tanken nicht rauchen! Niemals den Motor an der Auftankstelle starten.
- Arbeitsmedizinische Vorsorge „Tätigkeiten mit Lärmexposition“ durchführen.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Zur Beseitigung von Störungen den Motor abstellen und die Kettenbremse feststellen.
- Bei Arbeiten an der Kettensäge immer Schutzhandschuhe tragen.
- Reparaturen von Fachkundigen (Werkstatt) durchführen lassen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE

- Verletzten bergen. Erste- Hilfe - Maßnahmen einleiten.
(Blutungen stillen, abgetrennte Körperteile in einer Plastiktüte Feuerwehr / Notarzt mitgeben).
- Je nach Verletzungsgrad handeln und Rettungsdienst verständigen mit Hinweis auf Verletzungsart.
- Suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich der Leitung.
- Über jede Erste-Hilfe-Leistung müssen Aufzeichnungen, z. B. in einem Verbandbuch, gemacht werden.



INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG

- Regelmäßig die Funktion und Vollständigkeit der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen überprüfen.
- Reparaturen nur von befähigten Personen durchführen lassen.